

Kurz-Protokoll Gemeinderatssitzung vom Montag, 15. Juni 2026

Traktandum 1: Genehmigung Gemeinderatsprotokoll vom 11. Mai 2026

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Antrag AG OPR: Genehmigung Nachtragskredit für Wegleitung Dachlandschaften, Fassaden und Freiräume in der Kernzone

Die Arbeitsgruppe Ortsplanung beantragt einen Nachtragskredit für die Erarbeitung einer Wegleitung zu Dachlandschaften, Fassaden und Freiräumen in der Kernzone sowie den Weilern Enerholz und Höngen. Die Wegleitung soll möglichst zeitnah erstellt werden, damit sie mit der laufenden Ortsplanungsrevision abgestimmt und als Bestandteil der öffentlichen Auflage berücksichtigt werden kann.

Edgar Kupper erläutert als Präsident der Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision dem Rat die Offerte und den Nutzen der Wegleitung. Die Arbeiten sollen durch die Firma KA RO Solothurn ausgeführt werden. Die Projektverantwortliche verfügt über entsprechende Erfahrung und gute Ortskenntnisse. Die Kosten betragen CHF 30'202.00 inkl. MwSt. Der Kanton wird sich mit 40% an den Kosten beteiligen.

Der Gemeinderat beschliesst mit 5 Ja zu 2 Nein einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 30'202.00 für die Erarbeitung der Wegleitung Dachlandschaften, Fassaden und Freiräume in der Kernzone.

Traktandum 3: Antrag AG OPR: Beratung Dennerareal, Genehmigung Nachtragskredit

Für die Entwicklung der Bauparzellen des Dennerareals in der Kernzone von Laupersdorf wird ein Workshopverfahren (Qualitätssicherungsverfahren) durchgeführt. Ziel ist es, die Interessen der Gemeinde hinsichtlich Dorfbild, Aussenraumgestaltung, Verdichtung und Sicherung des Dorfladens zu berücksichtigen und gleichzeitig ein einfacheres Verfahren als eine Gestaltungsplanpflicht zu ermöglichen.

Edgar Kupper informiert als Präsident der Arbeitsgruppe Ortsplanungsrevision über den aktuellen Stand des Verfahrens. Die Grundeigentümer übernehmen die Kosten für Planung und fachliche Begleitung. Die Gemeinde trägt die Aufwendungen ihrer Vertretungen. Aufgrund seiner fachlichen Kenntnisse und Erfahrung wird der Baukommissionspräsident das Verfahren im Auftrag der Gemeinde begleiten. Sein Stundenansatz beträgt CHF 80.–.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ein Workshopverfahren durchzuführen und einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 2'000.00 zu Lasten der Ortsplanungsrevision.

Traktandum 4: Antrag OeBAK: Altlastenrechtliche Voruntersuchung Steffensrain, Arbeitsvergabe

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 hat für die Altlastenuntersuchung Steffensrain einem Kredit von CHF 80'000.00 gesprochen. Im freihändigen Verfahren wurden fünf berechnigte Unternehmen zur Offerteingabe eingeladen. Die Wanner AG Solothurn reichte mit CHF 65'982.– inkl. MWST. das günstigste Angebot ein.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Arbeiten für die Altlastenuntersuchung Steffensrain an die Wanner AG Solothurn zu vergeben.

Traktandum 5: Antrag OeBAK: Aussensportanlage Ersatzbeleuchtung, Arbeitsvergabe

Die Gemeindeversammlung vom 8. Dezember 2025 hat für den Ersatz der Beleuchtung der Aussenanlage einen Kredit von CHF 41'000.00 gesprochen. Im freihändigen Verfahren wurden vier Offerten eingeholt. Nach Prüfung der Angebote, insbesondere hinsichtlich Leistungsstärke und Energieeffizienz, beurteilt die OeBAK das Angebot der Jäggi Elektro AG als das vorteilhafteste. Die Kosten für die noch ausstehende Statikprüfung der Masten sind in diesem Betrag nicht enthalten.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Arbeitsvergabe der Elektroarbeiten für den Ersatz der Beleuchtung der Aussensportanlage an die Firma Jäggi Elektro AG, zum Preis von CHF 45'930.20 inkl. MwSt. zu vergeben.

Traktandum 6: Kenntnisnahme Demission von Karin Büttler als Präsidentin der Kreisschule Thal

Mit Schreiben vom 10. Juni 2026 demissioniert Karin Büttler als Präsidentin der Kreisschule Thal. Sie demissioniert das Amt per 22. Oktober 2026, anlässlich der Delegiertenversammlung.

Der Gemeinderat nimmt die Demission zur Kenntnis und spricht Karin Büttler den Besten Dank für die Ausübung des Amtes aus.

Traktandum 7: Antrag Verwaltung: Schalterschutz, Prüfung der Angebote, Arbeitsvergabe

Zur Verbesserung von Sicherheit, Diskretion und Gesundheitsschutz im Schalterbereich der Gemeindeverwaltung wurden vier Offerten eingeholt. Die eingegangenen Angebote unterscheiden sich teilweise hinsichtlich Glasstärke und Sicherheitsstandard. Aus diesem Grund werden die beiden günstigsten Angebote vertieft geprüft und weiterverfolgt. Die Kosten werden über das laufende Budget der OeBAK finanziert. Ein Nachtragskredit ist nicht erforderlich.

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die OeBAK und die Verwaltung zu beauftragen, die beiden Angebote gemeinsam mit den betreffenden Firmen nochmals im Detail zu prüfen.

Traktandum 8: Organisationsanalyse Verwaltung, Genehmigung eines Nachtragskredites

Die personelle und organisatorische Situation innerhalb der Verwaltung ist angespannt. Zur objektiven Beurteilung des Ressourcenbedarfs, der Organisationsstrukturen und möglicher Optimierungsmassnahmen wurde bei der BDO eine Offerte für eine umfassende Organisationsanalyse eingeholt. Der Gemeinderat diskutiert die Notwendigkeit der Analyse sowie die aktuelle Belastungssituation der Verwaltung. Mit einer externen Überprüfung soll der zukünftige Personalbedarf und die organisatorische Ausrichtung der Gemeindeverwaltung unabhängig beurteilt werden und eine langfristig tragfähige Lösung für die Gemeinde erarbeitet werden.

Der Gemeinderat beschliesst mit 6 Ja und 1 Enthaltung eine Organisationsanalyse bei der Firma BDO AG, Bern, durchführen zu lassen und genehmigt einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 26'000.00 exkl. MwSt.

Traktandum 9: Pendenzenliste

Die Pendenzenliste wird aktualisiert und nachgetragen.

Traktandum 10: Verschiedenes

Keine Informationen.

Traktandum 11: Rücktritt von Daniel Fluri als Gemeinderatsmitglied

Mit der Wahl von Christian Stark als neuer Gemeindepräsident für den Rest der Amtsperiode 2025 – 2029 rückt er automatisch in den Gemeinderat nach. Somit muss eine Person der Mitte ihren Sitz abgeben. Mit Schreiben vom 15. Juni 2026 demissioniert Daniel Fluri als Mitglied des Gemeinderates.

Gemeindeverwaltung, 22. Juni 2026/cst